

Stadt Cottbus / město Chośebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	IV-014/07
HA	

Dezernat: IV

Amt: 61

Termin der Tagung: 31.01.2007

Vorlage zur Entscheidung	
☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathausspitze		☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☐ Haushalt und Finanzen		☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Hauptausschuss	24.01.2007
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	31.01.2007
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Absichtserklärung zur Bewerbung der Stadt Cottbus für die Ausrichtung des
„Brandenburg Tages 2010“

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Bewerbung für die Ausrichtung des „Brandenburg Tages“ in der Stadt Cottbus im Jahr 2010 einzuleiten.
2. Die notwendigen Regiekosten zur Durchführung der Veranstaltung sowie anteilige Veranstaltungskosten werden im Rahmen der Haushaltsplanung 2010 bereitgestellt.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Sponsoringleistungen einzuwerben, die bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen bereits berücksichtigt werden können.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Der Chef der Staatskanzlei des Landes hat am 20.12.2006 in einer „Öffentlichen Ausschreibung zur Findung eines Bewerberkreises zur Ausrichtung des Landesfestes Brandenburg- Tag 2008 bzw. 2010“ die Städte aufgefordert bis zum 16.02.2007 eine Bekundung des Interesses abzugeben. Dieser formlosen Interessenbekundung ist bereits eine Absichtserklärung der Stadtverordnetenversammlung zur Bewerbung und den Einsatz kommunaler Finanzen zur Übernahme der Regiekosten und zum geplanten Finanzmitteleinsatz der Veranstaltung beizufügen.

Die Bekundung des Interesses dient nur der Ermittlung des Bewerberkreises, dem nach Vorauswahl durch das Kuratorium die Ausschreibungsunterlagen übergeben werden. Danach ist ein Programmentwurf zu erarbeiten, der einerseits eine Kostenermittlung erst möglich macht. Andererseits besteht mit dem Programmentwurf selbst die Möglichkeit auf die Höhe der Kosten Einfluss zu nehmen. Generell steuert die Staatskanzlei für die Brandenburg weite Veranstaltung Finanzmittel bei. Aufgrund des veränderten Rhythmus (nur noch alle zwei Jahre) sind 400 T€ avisiert. Sponsoringmittel können durch die Ausrichterstadt eingeworben werden.

Der „Brandenburg Tag“ bringt an dem Veranstaltungswochenende Anfang September ein hohes Besucheraufkommen zusätzlich in der Stadt. Mit ca. 150 000 Gästen ist dabei zu rechnen. Die Veranstaltung wird von einem landesweiten Medieninteresse begleitet, das bei einem erfolgreichen Verlauf einen „Sympathie- und Imagegewinn“ für die Stadt ermöglicht.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

Noch nicht quantifizierbar.

2. Sicherstellung der Finanzierung:**3. Folgekosten:**

keine